

Pflege zu Hause organisieren

**Leitfaden für pflegende Angehörige
Rechtliche Grundlagen und praktische Hilfen für den Alltag**

Mehr als zwei Drittel der pflegebedürftigen Menschen in Deutschland werden zu Hause versorgt – und zwar in der Regel von ihren Angehörigen. Diese kümmern sich um die Versorgung, beantragen Leistungen und klären finanzielle Fragen. Oft stoßen sie dabei an ihre Grenzen, weil Ansprechpartner fehlen, Anträge abgelehnt werden oder der Pflegealltag an ihren Kräften zehrt. Der neu aufgelegte Ratgeber "Pflege zu Hause organisieren – Was Angehörige wissen müssen" der Verbraucherzentrale NRW unterstützt Pflegende Schritt für Schritt bei der Organisation ihrer oft ungewohnten Aufgaben. Die Neuauflage berücksichtigt dabei alle Änderungen der Pflegereform 2017. Beginnend beim unverzichtbaren Antrag auf Pflegeleistungen und der Überlegung, ob die Betreuung zu Hause wirklich zu leisten ist, führt der Ratgeber durch den Pflegealltag und die nötige Vorbereitung. Er nennt zuständige Stellen für finanzielle Unterstützung sowie fachlichen Rat und erläutert rechtliche Aspekte etwa von Vollmachten und Versicherungen. Zudem klärt er auf über Regelungen für Berufstätige, wie die gehaltslose Pflegezeit oder die gehaltsreduzierte Familienpflegezeit. Praxistipps für die eigentliche Pflege und die Auswahl eines Pflegedienstes sowie Hilfen für den Umgang mit emotionalen Belastungen runden das Angebot ab. Der Ratgeber hat 216 Seiten und kostet 14,90 Euro.

Bestellmöglichkeiten:

Im Online-Shop unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder unter 02 11 / 38 09-555. Der Ratgeber ist auch in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen und im Buchhandel erhältlich.

Hinweis an die Redaktionen:

Rezensionsexemplare/Anfragen unter Tel. 02 11 / 38 09-363, oder Fax 02 11 / 38 09-235, oder E-Mail publikationen@verbraucherzentrale.nrw.
Druckfähiges Titelbild:
www.ratgeber-verbraucherzentrale.de/DE-NW/media1154018A.jpg